

---

Herzliche Einladung zur Ausstellung

## Konnex

Mit Arbeiten von Tim Trantenroth

Eröffnung am Samstag, 22.09.2018 um 19 Uhr

Ausstellung: 23.09.2018 – 03.11.2018

Artist Talk mit Ludwig Seyfarth 25.10.2018, 18 Uhr

Kinderworkshops mit Daniela Herr 2.10., 4.10. und 5.10.2018

galerie weisser elefant  
Auguststraße 21 | 10117 Berlin

\*Please scroll down for English version\*

tim trantenroth

galerie weisser elefant & KONNEX

de/

Gegenständlich oder abstrakt? Wie wenig Sinn diese Unterscheidung, die viele Diskurse zur Kunst der Moderne prägte, heute noch macht, wird im Werk von Tim Trantenroth exemplarisch deutlich. Die „abstrakten“ geometrischen Strukturen, die wir auf seinen Gemälden, Zeichnungen oder Wandbildern sehen, sind nämlich alles andere als ungegenständlich. Stets liegen architektonische Formen zugrunde, Fensteröffnungen, Eingänge oder ganze Gebäudekörper, meist dem geometrischem Formenvokabular der brutalistischen Moderne oder einer von großen Glasflächen bestimmten Büroarchitektur entnommen.

Trantenroths Blick ist oft auf die Grenze von Innen und Außen fokussiert, und er führt uns immer wieder optische Umschlageffekte von Positiv- und Negativformen vor. Auch spielt er, vor allem bei seinen großen, konkret auf den architektonischen Kontext bezogenen Wandbildern, mit illusionistischen Effekten zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, dabei fast an die geometrisch konstruierten Täuschungen der Op-Art erinnernd. Doch bei Tim Trantenroth führen abstrakt-illusionistische Formenspiele stets in den architektonischen Raum hinein oder zu ihm zurück, der damit aber auch stets als Bild betrachtet wird. Und ob der Weg von der Architektur zum Bild oder vom Bild in die Architektur führt, ist eine Frage, die Tim Trantenroths Kunst ebenso systematisch unentscheidbar macht wie die nach Gegenständlichkeit oder Abstraktion.

Text: Ludwig Seyfarth

Tim Trantenroth \*1969 studierte an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf und machte 1996 seinen Meisterschüler beim Konzeptkünstler Professor Jan Dibbets. Sujets für seine Bilder und Wandmalereien findet er im historischen, politisch oder gesellschaftlich bedeutsamen Objekt. Sie sind durchzogen von formalen- und raumarchitektonischen Strukturen. Seine Werke finden weltweit Anerkennung und wurden u.a. in Zürich, München, New York und Mexiko City ausgestellt. Trantenroth ist Professor an der HBK in Essen.

---

We cordially invite you to the exhibition

Konnex

With works by Tim Trantenroth

Opening, 2018/09/22 at 7pm  
Exhibition: 2018/09/23 – 2018/11/03

artist talk with Ludwig Seyfarth: 2018/10/25, 6pm  
children workshop with Daniela Herr: 2018/10/2, 10/04, 10/05

en/

Concrete or abstract? How little sense this distinction still makes today, one which has shaped many discourses on modern art, is exemplified in the work of Tim Trantenroth. The "abstract" geometric structures we see in his paintings, drawings or murals are anything but inconcrete. Architectural forms are always the basis, window openings, entrances or entire buildings, mostly taken from the geometric vocabulary of brutalist modernism or office architecture defined by large glass surfaces.

Trantenroth's view often focusses on the border between inside and outside, and he repeatedly shows us the optical enveloping effect of positive and negative forms. He also plays with illusionistic effects between two and three dimensionality, thereby calling to mind the geometrically constructed illusions of Op art, especially in his large murals that specifically relate to an architectural context. However, in Trantenroth's work, abstract-illusionistic plays of form always lead into or back to the architectural space, which is thus always regarded as an image. And whether the path leads from architecture to image or vice-versa is a question that renders Trantenroth's art just as systematically undecidable as that of concretization or abstraction.

text: Ludwig Seyfarth

Tim Trantenroth (1969) studied at the art academies of Münster and Düsseldorf and in 1996 was a master student under conceptual artist and professor Jan Dibbets. The subjects of his paintings and wall paintings are found in objects of historical, political or social significance. They are infused with formal and spatial architectural structures. His works have gained worldwide recognition and have been exhibited in Zurich, Munich, New York and Mexico City, among others. Trantenroth is a professor at the HBK in Essen.

**galerie weisser elefant**

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Fachbereich Kunst & Kultur  
Auguststraße 21, 10117 Berlin

Tel. (030) 288 844 54  
mail@galerieweisserelefant.de  
[www.galerieweisserelefant.de](http://www.galerieweisserelefant.de)

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 11 - 19 Uhr  
Samstag und Sonntag 13 - 19 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Die Galerie ist leider nicht barrierefrei. Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Rufnummer (030) 288 844 54 oder per Mail an mail@galerieweisserelefant an.

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Ausstellungsvergütung und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Copyright © 2018 galerie weisser elefant, All rights reserved.  
[update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

---

This email was sent to [timtrantenroth@freenet.de](mailto:timtrantenroth@freenet.de)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Bezirksamt Mitte von Berlin | Amt für Weiterbildung und Kultur | Fachbereich Kunst und Kultur · Auguststraße 21 · Berlin 10117 ·  
Germany

MailChimp